

IN KÜRZE

TISCHTENNIS

Starke Gegner warten im Pokal-Viertelfinale

Eichsfeld. Im Viertelfinale des Tischtennis-Kreispokals der Damen treffen alle drei Eichsfeldvertreter auf starke Gegner. Der TSV Seulingen I und der TTC Esplingeroode I genießen zumindest Heimvorteil. Während Seulingen die TTG Sattenhausen/Wöllmarshausen I erwartet und Esplingeroode die SG Lengern empfängt, muss Seulingen II zu Torpedo Göttingen III reisen und die Drittvertretung aus Sattenhausen/Wöllmarshausen nach Hemeln. Endtermin für die Partien ist der 15. März. ja

BASKETBALL

Spitzenspiel für SG-Nachwuchs

Duderstadt. Ein Spitzenspiel steht am heutigen Sonnabend für die U-14-Basketballer der SG Hilkerode/Birkungen an. Sie treffen auswärts ab 12 Uhr in der Halle der Arnoldi-Schule auf die BG 74 Göttingen II. Die Göttinger sind aktuell Dritter und haben erst zwei Spiele verloren. Für den SG-Nachwuchs ist es das erste Spiel gegen die BG 74 II, die vor zwei Wochen Tabellenführer Herzberg schlug. cro

DART

Vereinsduell in Gieboldehausen

Eichsfeld. In der Dart-Verbandsliga-Ost empfängt der Dart-Club (DC) Geyer Gieboldehausen am heutigen Sonnabend ab 19 Uhr den DC Six Pack Wolfenbüttel im Gasthaus Zum weißen Ross in Gieboldehausen. Ebenfalls ab 19 Uhr trifft der DC Flying Darts Mingerode A in der Bezirksklasse auswärts auf den DC Oker A. Bereits um 15 Uhr kommt es in Gieboldehausen zum Duell der beiden Vereinsvertretungen Gieboldehausen B gegen C. In der Kreisliga treten die Flying Darts Mingerode B ab 15 Uhr in Oker an. cro

RADBALL

Eichsfelder in Hahndorf aktiv

Eichsfeld. Nach Hahndorf führt die Reise der Eichsfelder Oberliga-Vertreter. Gespielt wird am heutigen Sonnabend ab 13 Uhr. Beim RV Stahlross Oberfeld ist Dennis Artmann wieder dabei, der berufsbedingt zuletzt ausfiel, an der Seite von Jan Heinrichs versuchen wird, weitere Punkte im Kampf um den Klassenerhalt zu sammeln. Der RV Möve Bilshausen (Jannes Heinemann/Felix Stephan) geht außer Konkurrenz an den Start. Die beiden U-19-Spieler wollen einfach im Liga-Alltag Erfahrungen sammeln. vw

BASKETBALL

TVG Gieboldehausen reist nach Göttingen

Gieboldehausen. Nach dem sicheren 70:54-Heimsieg gegen den Einbecker SV, bei dem Nils Rudolph mit 19 Punkten Topscorer des TV Germania Gieboldehausen war, wartet in der Basketball-Berzirksklasse am morgigen Sonntag ein Auswärtsspiel auf dem Eichsfelder Vertretung. Die Gieboldehäuser Crew stellt sich ab 16 Uhr dem SCW Göttingen IV entgegen und möchte gerne das nächste Erfolgserlebnis einfahren. Das Hinspiel gegen die Gastgeber, die mit nur sechs Zählern auf dem letzten Platz liegen, entschieden die Gieboldehäuser, aktueller Dritter, in eigener Halle klar mit 62:52 für sich. cro

DJK Desingerode gewinnt Umweltcup

Auszeichnung vom Deutschen Fußball-Bund: 500 Euro in die Vereinskasse

VON VICKI SCHWARZE

Desingerode. Um 500 Euro reicher ist die DJK Desingerode, denn sie wurde beim DFB-Umweltcup 2012 Landessieger. Diesen Gewinn verdankt sie in erster Linie Manuel Odebrecht, Fußball-Obmann bei den Eichsfeldern und Betreuer der Kreisliga-Mannschaft. Beim Stöbern im Internet landete er auf der Seite des Deutschen Fußball-Bundes (DFB), genaugenommen beim Umweltcup 2012. Dort ging es auch um Punkte, die gesammelt werden mussten, allerdings wurden diese für Ideen vergeben, die dem Umweltschutz dienen sollten.

„Vom DFB waren schon einmal 90 Ideen vorgegeben worden, wie man beispielsweise Energie sparen könnte. Natürlich konnte man auch eigene Ideen einbringen“, erzählt der 27-jährige Odebrecht, der die Desingerode im August 2012 bei dieser Aktion anmeldete, sich hauptsächlich um die Umsetzung kümmerte. Seitdem wird Mehrweggeschirr bei der DJK verwendet, der Getränkeauschank erfolgt in Gläsern, schaltbare Mehrfachsteckdosen wurden installiert, Pappschalen für Pommes frites und Bratwurst angeschafft. Auf der Homepage des Vereins steht ein Werbebanner für den Umweltcup, Wasser- und Stromsparplakate hängen auf dem Sportgelände, darüber hinaus wurde ein Fahrradständer von Hand gefertigt und aufgestellt. Die Umsetzung der Ideen brachte den Desingerodern insgesamt 2160 Punkte und damit den ersten Platz auf Landesebene. Die Freude bei Odebrecht und seinen Vereinskollegen war natürlich groß, zumal der Ge-



Preisübergabe: DFB-Generalsekretär Helmut Sandrock, Manuel Odebrecht, Bastian Hellberg (NFV-Sportdirektor), DFB-Präsident Wolfgang Niersbach (v.l.). EF

winn mit einer Reise nach Frankfurt in die DFB-Zentrale verbunden war. In Anwesenheit von DFB-Präsident Wolfgang Niersbach, dem DFB-Generalsekretär Helmut Sandrock und dem Sportdirektor des Niedersächsischen Fußball-Verbandes, Bastian Hellberg, nahm der technische Sachbearbeiter den Siegercheck, eine Urkunde und ein Trikot der Deutschen Nationalmannschaft mit allen Unterschriften entgegen. Was die

Eichsfelder mit der Gewinnsomme anfangen werden, darüber haben sie sich noch keine Gedanken gemacht. Auf alle Fälle wollen sie, auch wenn der Wettbewerb abgeschlossen ist, weiter dazu beitragen Abfall, Wasser und Energie zu sparen, darüber hinaus das Umweltbewusstsein zu fördern und die Natur zu schützen. „Eine gewisse Nachhaltigkeit sollte die ganze Sache natürlich schon haben“, so der Bayern-Fan.

DFB UMWELTCUP 2012

Vereine können doppelt profitieren

„90 Ideen. Ein Ziel – Vereint für die Umwelt“ unter diesem Motto startete der DFB-Umweltcup 2012 am Rande des Länderspiels zwischen Deutschland und Frankreich. Dabei geht es darum, Punkte für den Umweltschutz zu sammeln. Durch eine Teilnahme kann ein Verein sogar doppelt profitieren. Zum einen durch den Gewinn wertvoller Preise, wie beispielsweise einen Besuch eines DFB-Trainers im Verein, vor allem aber mittelfristig durch finanzielle Einsparungen, die dann mehr Geld für die Vereinskasse bedeuten. vw

Ruhige Hand macht sich bezahlt

Kreismeisterschaften Luftpistole: Eichsfelder trumpfen auf

Herzberg. Zielsicher erwiesen sich die Luftpistolenschützen aus dem Eichsfeld bei den Kreismeisterschaften des Kreisschützenverbandes Südharz, die gleichzeitig als Qualifikation für die Landesmeisterschaften dienen. Zahlreiche Titel und vordere Platzierungen waren der Lohn für eine konzentrierte Leistung und eine ruhige Hand.

In der Herren- und Damenklasse blieben die Eichsfelder auf dem Treppchen unter sich. Martin van der Grinten (SG Duderstadt II) siegte vor seinen Teamkollegen Sebastian Koch und Tobias Sievert, so dass auch der Mannschaftstitel an Duderstadt II ging. Evelyn Kopp-Boetzel (SV Rollshausen) setzte sich bei den weibli-

chen Schützen vor Ariane Koch und Angelina Völker (SB St. Sebastian Gieboldehausen) an die Spitze. In der Altersklasse triumphierte Detlef Rudolph vom GSV Wollbrandshausen knapp vor seinen Verfolgern Benno Rust (SB Nesselröden) und Martin Müller (SG Duderstadt). Die Schützen der SG Duderstadt I setzten sich jedoch im Teamwettbewerb durch, distanzierten Nesselröden und die eigene Drittvertretung.

Bei den Damen der Altersklasse erschoss sich Sabine Kurt (SV Rollshausen) den Silberang, Bronze gab es für Jutta Hillebrand (SB St. Sebastian Gieboldehausen). Siegerin wurde Yvonne Wöbbeking aus Bad Sachsa. In der Senioren-

klasse gelang es nur dem Gieboldehäuser Alfred Mönlich, die Phalanx der Duderstädter Schützen zu durchbrechen. Mönlich wurde hinter dem Sieger Karl Otto (SG Duderstadt I), der starke 363 Ringe schaffte, Zweiter. Routinier Erich Jäger (SG Duderstadt) gelang der Sprung auf Platz drei. Dafür holte Jäger bei den Senioren C (Auflagekonkurrenz) mit 279 Ringen zum wiederholten Mal den Titel. Unangefochtene Gewinnerin bei den Seniorinnen wurde Marianne Kunze vom SV Rollshausen.

In der Auflagekonkurrenz, die vornehmlich den älteren Schützen vorbehalten war, sicherte Lutz Stadermann der SG Duderstadt einen weiteren ersten Platz. Kreismeisterin in der Klasse Senioren A darf sich Gabriela Ludewig nennen, die gute 280 Ringe traf.

Die ruhigste Hand bei den Senioren B bewies Günther Schwarz von der SG Duderstadt, der sich mit 285 Ringen vor Mannschaftskamerad Gerhard Ziesing sowie Siegmund Bischif (SG Zorge) positionierte. Damit legte Schwarz auch den Grundstein für den Duderstädter Mannschaftssieg.

Weitere Ergebnisse: Jugendklasse: 1. Eric Lüer (SV Sieber), 2. Marius Rittmeier (SB Nesselröden), 3. Tobias Behrens (SV Rollshausen); Junioren B: John Goldmann (SG Duderstadt); Junioren A: Martin Becker (SV Gerblingerode), 2. Samuel Werner (SV Rollshausen), 3. Pascal Mewes (SV Rollshausen). cro



Kreismeister: Routinier Erich Jäger von der SG Duderstadt. Pförtner

„Jungs haben vom Laufen die Schnauze voll“

Fußball: Bezirksligisten haben erneut spielfreie

Eichsfeld. Auch am morgigen Sonntag werden in der Fußball-Berzirksliga keine Punktspiele angepfiffen. Wie schon in der Vorwoche setzte Wolfgang Reese, Spielausschuss-Vorsitzender des Niedersächsischen Fußball-Verbandes, sämtliche Spiele ab. Das für morgen angesetzte Derby zwischen dem SV Seeburg und dem SV Germania Breitenberg fällt damit ebenso aus wie die anvisierte Heimpartie des SV Blau-Weiß Bilshausen gegen

den TSV Sudheim. Reese begründete die Absage wegen der schlechten Platzverhältnisse mit „zu hoher Verletzungsgefahr“. „Ich kann das schon nachvollziehen. Bei diesen Bedingungen macht Fußballspielen keinen Sinn“, sagt Breitenbergs Trainer Tobias Dietrich. Vom Grundsatz her hätte sich Dietrich über das Derby gegen Seeburg gefreut: „Das wäre reizvoll gewesen und schon ein wegweisendes Spiel geworden. Die Jungs sind heiß und wollen endlich, dass es wieder losgeht. Sie haben vom Laufen die Schnauze voll.“ Von der Personalsituation her, so Dietrich, sei ihm die Absage aber gar nicht so unrecht: „Mit Mchalwat, Thoma, Schneegans und Ibba hätten mir vier Spieler gefehlt.“

Das die Februar-Spiele zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden müssen, verwundert den Germanen-Coach nicht: „Es ist jedes Jahr dasselbe. Vor Mitte März geht es nie los.“ Dass den Klubs durch die Absagenflut in den Wintermonaten zahlreiche englische Wochen im Frühjahr ins Haus stehen, kritisiert Dietrich: „Man muss sich darauf einstellen, aber es kommt uns nicht gelegen. Wir haben viele Studenten, die in der Woche nicht zur Verfügung stehen.“ Laut Bilshausens Trainer Rüdiger Schmiedekind hätte das Spiel gegen Sudheim auf dem heimischen B-Platz angepfiffen werden können, „wenn es bis dahin nicht mehr geregnet hätte“. Eine Generalabsage hält der BW-Trainer aber für sinnvoll: „Dann entsteht für keinen ein Wettbewerbsvorteil oder -nachteil.“ Die gut dreimonatige Pause im Winter sei laut Schmiedekind im Hinblick auf die Planung der Vorbereitung schwierig: „Wenn man schon im Januar beginnt, sind die Jungs zum Ende der Saison hin platt. Und dass die Spieler irgendwann mehr keinen Bock auf Lauftraining oder Freundschaftsspiele haben, ist auch klar.“ Soweit er sich erinnern könne, habe man in den letzten Jahren immer erst im März beginnen können: „Vielleicht sollten das die Verantwortlichen das nächste Mal in den Planungen mit berücksichtigen.“ cro



Tobias Dietrich



R. Schmiedekind